



**N I E D E R S C H R I F T**  
**über die 34. Sitzung des Gemeinderats am 15.09.2010,**  
**im großen Sitzungssaal im Rathaus Piding**  
**öffentlicher Teil**

<b>Anwesend:</b>	Herr Holzner	Erster Bürgermeister
	Herr Argstatter	Gemeinderat
	Herr Bender	Gemeinderat
	Herr Beranek	Gemeinderat
	Herr Dießbacher	Gemeinderat
	Herr Dufter	Gemeinderat
	Herr Geigl	Gemeinderat
	Herr Grimm	Gemeinderat
	Frau Goldbrunner	Gemeinderätin
	Herr Grünäugl	Gemeinderat
	Herr Hogger	Gemeinderat
	Herr Pfannerstill	Zweiter Bürgermeister
	Herr Reichenberger	Gemeinderat
	Herr Rotter	Gemeinderat
	Herr Seichter	Gemeinderat
	Frau Schöndorfer	Gemeinderätin
	Frau Scholze	Gemeinderätin
	Herr Steinbrecher	Gemeinderat
	Herr Utz	Gemeinderat
	Frau Wolf	Gemeinderätin
	Herr Dr. Zimmer	Dritter Bürgermeister

**Entschuldigt/Grund:** Herr Beranek erst ab TOP 5 neuer Gemeinderat

**Unentschuldigt:** ---

<b>Verwaltung:</b>	Frau Hirsch	Geschäftsführende Beamtin
	Herr Koll	Kämmerer
	Frau Aschauer	Schriftführerin

**Gäste:** ---

**Beginn:** 19.05 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

### **Tagesordnung öffentlicher Teil:**

01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.08.2010 sowie der Tagesordnung
03. Feststellung des Amtsverlustes von Gemeinderat Dieter Schönwälder und Entscheidung über Nachrücker des Listennachfolgers
04. Vereidigung des Listennachfolgers Manfred Beranek
05. Besetzung Ausschüsse und Benennung Wirtschaftsreferent
06. Sachstandsinformation Generalsanierung Volksschule
07. Sachstandsinformation Generalsanierung Schulturnhalle  
- Information über erfolgte Vergaben
08. Kanalisation Högl  
- Beauftragung der Verwaltung zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Bieter
09. Vorgehensweise beim Ortsentwicklungskonzept Piding
10. Antrag der Kur-Bau Bad Reichenhall & Alpenland Immobilien GmbH zum Abbruch der Gebäude Sudetenstraße 1, 3 und 5
11. Verschiedenes
12. Anfragen und Anträge

### **01. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Mitglieder und der Beschlussfähigkeit:**

**BM Holzner** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Ebenso stellt er die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

### **02. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 04.08.2010 sowie der Tagesordnung:**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 04.08.2010 wird genehmigt.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

### **03. Feststellung des Amtsverlustes von Gemeinderat Dieter Schönwälder und Entscheidung über Nachrücker des Listennachfolgers:**

**Frau Hirsch** erklärt, dass Dieter Schönwälder (seit 2008 Mitglied des Gemeinderats) zum 16.08.2010 seinen Wohnsitz in der Gemeinde Piding abgemeldet und damit gem. Art. 48 Abs. 1 GLKrWG sein Ehrenamt als Gemeinderat verloren hat.

Unmittelbarer Listennachfolger aus dem Wahlvorschlag der FWG Piding ist Christian Kleinert. Dieser hat der Gemeinde jedoch bereits mitgeteilt, dass er

aus beruflichen Gründen das Ehrenamt nicht übernehmen kann. Der nächste Listennachfolger ist Manfred Beranek. Herr Beranek wurde durch den 1. Bürgermeister über die Nachfolge informiert und gleichzeitig gebeten mitzuteilen, ob er die Wahl annimmt und bereit ist, den Amtseid zu leisten.

Mit Schreiben vom 03.09.2010 erklärte Herr Beranek seine Bereitschaft zur Übernahme dieses Ehrenamtes und zur Leistung des Amtseides.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

- 1. Der Gemeinderat stellt aufgrund des Wohnsitzwechsels von Herrn Dieter Schönwälder zum 16.08.2010 den Verlust seiner Wählbarkeit nach Art. 48 Abs. 1 Nr. 1 GLKrWG und somit den Verlust des Ehrenamtes als Gemeinderat fest.**
- 2. Der Gemeinderat stellt fest, dass bei dem Listennachfolger Herrn Christian Kleinert ein Amtsantrittshindernis besteht und bestimmt als Nachrücker von Herrn Schönwälder den Listennachfolger Herrn Manfred Beranek.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 20**  
**NEIN-Stimmen: 0**

**BM Holzner** bedankt sich abschließend beim scheidenden Gemeinderat Herrn Schönwälder im Namen der Gemeinde und Gemeinderäte für das geleistete Ehrenamt recht herzlich und wünscht ihm auf seinem weiterem Weg viel Erfolg und alles Gute.

**04. Vereidigung des Listennachfolgers Manfred Beranek:**

**BM Holzner** weist darauf hin, dass nach Art. 31 Abs. 4 GO Herr Beranek durch den 1. Bürgermeister in feierlicher Form zu vereidigen ist. Er nimmt ihm die Eidesformel ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

**05. Besetzung Ausschüsse und Benennung Wirtschaftsreferent:**

Nach der Vereidigung von **GR Beranek** um 19.19 Uhr sind 21 Mitglieder des Gemeinderats, inkl. Bürgermeister, anwesend und stimmberechtigt.

**BM Holzner** gibt bekannt, dass aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Dieter Schönwälder für die gemeindlichen Ausschüsse und für den Wirtschaftsreferenten Neuberufungen notwendig sind:

- Haupt- und Finanzausschuss: Ausschussmitglied
- Bauausschuss: Stellvertretung für GRin Schöndorfer
- Wirtschaftsreferent

Das Vorschlagsrecht für die Ergänzung der gemeindlichen Ausschüsse und für die Benennung des Wirtschaftsreferenten liegt bei der FWG-Fraktion. **2. BM Pfannerstill** und zugleich Fraktionssprecher der FWG teilt folgende Neubenennung mit:

- Haupt- und Finanzausschuss: GR Beranek
- Bauausschuss: GR Beranek als Stellvertreter
- Wirtschaftsreferent: keine Nachbesetzung möglich

GR Bender und zugleich Fraktionssprecher der CSU schlägt als Wirtschaftsreferenten GR Rotter von der CSU vor. 2. BM Pfannerstill stimmt diesem Vorschlag zu.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Es wird beschlossen, für die Zusammensetzung der gemeindlichen Ausschüsse GR Beranek für folgende Bereiche nachzuberufen:**

- Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss
- Stellvertreter im Bau- und Umweltausschuss für GRin Schöndorfer

**Abstimmung: JA-Stimmen: 21**  
**NEIN-Stimmen: 0**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat benennt GR Rotter zum Wirtschaftsreferenten.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 21**  
**NEIN-Stimmen: 0**

## **06. Sachstandsinformation Generalsanierung Volksschule:**

**BM Holzner** weist darauf hin, dass durch die gute Zusammenarbeit aller ausführenden Firmen die Sanierung des 1. Bauabschnittes fristgerecht zum Schulbeginn fertiggestellt wurde. Es ist lediglich die Deckendämmung noch ausstehend, welche aber während des laufenden Schulbetriebs durchgeführt werden kann.

Bezüglich der Farbgestaltung hat man sich zusammen mit dem Rektor, einigen Lehrern und Kindern auf ein freundliches Gelb/Weiß geeinigt.

Zu den Kosten teilt **BM Holzner** mit, dass eine genaue Aufstellung noch folgt, die Kosten aber „im Rahmen“ liegen. Es kommt lediglich zu einer kleinen

Kostenmehrung, da alle Klassenzimmer und der Dachstuhl neu gestrichen wurden.

In einer kurzen Aussprache wird der Bürgermeister darauf hingewiesen, dass er seinen Vorschlag vom 16.06.10 „... je ein Fraktionsvertreter beraten über die Farbgestaltung“, dem das gemeindliche Einverständnis erteilt wurde, nicht eingehalten hat.

## **07. Sachstandsinformation Generalsanierung Schulturnhalle** **- Information über erfolgte Vergaben:**

**BM Holzner** weist nochmals darauf hin, dass der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung die Verwaltung beauftragt hat, die Vergaben der einzelnen Gewerke an den jeweils günstigsten Anbieter zu vergeben, um die Generalsanierung der Schulturnhalle zügig durchführen zu können. In diesem Zusammenhang wurden folgende Gewerke vergeben:

### Zimmerer-/Dachdeckerarbeiten:

Firma Stefan Fagerer, Piding  
Angebotssumme: 86.877,26 € brutto

### Baumeisterarbeiten:

Firma Johannes Amort, Ruhpolding  
Angebotssumme: 52.660,48 € brutto

### Fensterarbeiten:

Firma Heinz Bender KG, Piding  
Angebotssumme: 74.517,80 € brutto

### Gerüstarbeiten:

Firma StaBe Bau, Anger  
Angebotssumme: 18.929,76 € brutto

### Spenglerarbeiten:

Firma Bernd Soyter, Piding  
Angebotssumme: 31.529,95 € brutto

### Trockenbauarbeiten:

Firma Hofmann, Ainring  
Angebotssumme: 27.274,38 € brutto

### Estricharbeiten:

Firma Singhammer, Rimsting  
Angebotssumme: 4.318,51 € brutto

### Malerarbeiten:

Firma Dießbacher, Bad Reichenhall  
Angebotssumme: 6.858,57 € brutto

Heizungs- und Sanitärarbeiten:

Firma Schöndorfer, Piding

Angebotssumme: 80.059,83 € brutto

Raumlufttechnische Anlagen

Firma Reichlmeier, Berchtesgaden

Angebotssumme: 51.328,06 € brutto

Weiters teilt **BM Holzner** mit, dass mit den Bauarbeiten heute begonnen wurde. Einige Bäume um die Schulturnhalle mussten wegen des Gerüsts und des Wärmeschutzes gefällt werden. Ebenso stellte sich heraus, dass lt. Vorschriften ein Blitzschutz angebracht werden muss, der nicht in der Kostenkalkulation und den Ausschreibungen enthalten ist. Dies wird zur Zeit aber noch geprüft. Eine Kostengegenüberstellung wird nach Eingang aller Ausschreibungen erstellt und den Gemeinderäten vorgestellt.

**08. Kanalisation Högl**

**- Beauftragung der Verwaltung zur Auftragsvergabe an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter:**

**Frau Hirsch** teilt mit, dass das Wasserwirtschaftsamt Traunstein zwischenzeitlich für die Errichtung der Kanalisation am Högl den Zuwendungsbescheid erteilt. Danach werden der Gemeinde staatliche Zuwendungen in Höhe von 566.091,44 € in Aussicht gestellt. Die Baukosten belaufen sich auf geschätzte 650.000,- €.

Die öffentliche Ausschreibung ist nach Erteilung des Zuwendungsbescheides erfolgt. Die Submission hierzu wird voraussichtlich am 24.09.10 stattfinden.

Um einen raschen Baubeginn ermöglichen zu können, sollte die Auftragsvergabe so schnell wie möglich erfolgen. Es wird daher dem Gemeinderat vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, nach Prüfung der eingegangenen Angebote durch das Ing.-Büro den Auftrag an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben. Der Baubeginn könnte dann voraussichtlich in der 2. Oktoberwoche stattfinden.

In der nächsten Gemeinderatssitzung wird der Gemeinderat dann über die erfolgte Auftragsvergabe informiert.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Die Verwaltung wird beauftragt die Vergabe des Auftrages zur Errichtung der Kanalisation am Högl an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter zu vergeben.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 16**  
**NEIN-Stimmen: 5**

## **09. Vorgehensweise beim Ortsentwicklungskonzept Piding:**

**BM Holzner** weist auf Unstimmigkeiten bezüglich einer Pressemitteilung hin und geht nochmals kurz auf die Vorgehensweise beim Ortsentwicklungskonzept ein.

So fasste der Gemeinderat am 17.12.2009 (TOP 9) folgenden Beschluss: „Der Gemeinderat genehmigt den überarbeiteten Vertrag des Stadtplanungsbüros J. Dragomir, München, zur Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes. Eine „Ausstiegsklausel“ wird noch in den Vertrag eingefügt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17

Nein-Stimmen: 3

Weiters liest **BM Holzner** einen Auszug aus dem Bearbeitungs- und Honorarvorschlag des Stadtplanungsbüros Dragomir vom 16.12. bzw. 18.12.2009 vor:

„... Ziel ist, im ersten Quartal 2010 ein LEITBILD für die Gemeinde zu erarbeiten, das die Grundlage bildet für

- die Bewertung der Trassenalternativen durch die Gemeinde Piding
- die Entscheidung der Gemeinde Piding zur Trassenpräferenz
- die weitere Ortsentwicklungsplanung.

...

Wir schlagen vor, diese Ziele in einem Forum, das aus Vertretern der Gemeinde, der Verbände und Organisationen sowie Bürgern besteht, in einem ergebnisoffenen Verfahren zu entwickeln.“

Ebenso liest er den heutigen Beschlussvorschlag zur Bekräftigung des vorgenannten Sachverhalts vor:

„Der Gemeinderat stellt klärend fest, dass es Ziel der in Auftrag gegebenen Ortsentwicklungsplanung war, in einem ergebnisoffenen moderierten Verfahren ein Leitbild zu erarbeiten, das die Grundlage bildet für

- die Bewertung der Trassenalternativen durch die Gemeinde
- die Entscheidung der Gemeinde zur Trassenpräferenz
- die weitere Ortsentwicklungsplanung.

Eine Entscheidung bzw. Bewertung über eine Ausbaubreite oder Trassenalternative der A 8 war nicht Gegenstand der Beauftragung.

Die Vorgehensweise des Büros Dragomir entsprach somit dem Auftrag des Gemeinderats“.

In der folgenden Diskussion wird Unmut geäußert, warum man nochmals einen Beschluss fassen soll, da jeder Gemeinderat zu der ursprünglichen Abstimmung steht und ein bereits gefasster Beschluss nicht noch einmal bekräftigt werden muss. Ebenso wird um Richtigstellung in der Pressemitteilung gebeten, dass zum Thema Ortsentwicklungsplanung KEIN EINSTIMMIGER Beschluss gefasst wurde. **BM Holzner** stellt in dieser Diskussion fest, dass mit dem Beschlussvorschlag lediglich der bereits gefasste Beschluss nach außen hin nochmals bekräftigt werden soll und seitens des Gemeinderats noch kein Beschluss über die Trassenführung gefasst wurde.

**3. BM Dr. Zimmer** bittet im Protokoll zu vermerken, dass die IG Chance für Piding Anfang August die Autobahndirektion Südbayern über das Ergebnis des Ortsentwicklungskonzeptes in Kenntnis gesetzt hat. Hierzu teilt **BM Holzner** mit, dass ein Teilnehmer aus der Ortsentwicklungsplanung Unterlagen aus dem Ortsentwicklungskonzept bereits einem Großinvestor zur Verfügung gestellt hat.

**GR Reichenberger** bittet wieder um mehr Sachlichkeit und stellt den Antrag, ob über den vorgenannten Beschlussvorschlag abgestimmt werden soll oder nicht.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Über den vorgenannten Beschlussvortrag soll erneut abgestimmt werden.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 11**  
**NEIN-Stimmen: 10**

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat stellt klärend fest, dass es Ziel der in Auftrag gegebenen Ortsentwicklungsplanung war, in einem ergebnisoffenen moderierten Verfahren ein Leitbild zu erarbeiten, das die Grundlage bildet für**

- **die Bewertung der Trassenalternativen durch die Gemeinde**
- **die Entscheidung der Gemeinde zur Trassenpräferenz**
- **die weitere Ortsentwicklungsplanung.**

**Eine Entscheidung bzw. Bewertung über eine Ausbaubreite oder Trassenalternative der A 8 war nicht Gegenstand der Beauftragung.**

**Die Vorgehensweise des Büros Dragomir entsprach somit dem Auftrag des Gemeinderats.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 14**  
**NEIN-Stimmen: 7**

**10. Antrag der Kur-Bau Bad Reichenhall & Alpenland Immobilien GmbH zum Abbruch der Gebäude Sudetenstraße 1, 3 und 5:**

**Frau Hirsch** erläutert den Sachverhalt. Für das Gebiet der Grundstücke Fl.Nrn. 689/1 und 689/31 (Anwesen Sudetenstr. 1, 3, 5; Hosemannstr. 9; Egerländerstr. 2, 4, 6, 8 10 und Watzmannstr. 12) soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Um diese beabsichtigte Planung zu sichern, wurde im Oktober 2009 für den künftigen Planbereich eine Veränderungssperre erlassen. Aufgrund dieser Veränderungssperre ist es nicht möglich, eine bauliche Anlage zu ändern, zu errichten oder zu beseitigen.

Für den geplanten Bebauungsplan wurden bereits mehrfach Gespräche mit dem Planungsbüro, der Kur-Bau und der Verwaltung durchgeführt. Der

Entwurf des Bebauungsplanes wird in der nächsten Bauausschusssitzung vorgestellt.

Die Kur-Bau beabsichtigt, die lt. ihren Angaben mittlerweile vollständig leeren Gebäude Sudetenstr. 1, 3 und 5 bereits während des Bebauungsplan-Aufstellungsverfahrens abzurechen, um nicht Gefahr zu laufen, dass diese leeren Häuser anderweitig besiedelt werden. Ein Abbruch dieser Gebäude ist seitens der Kur-Bau auf jeden Fall geplant, da aufgrund des Alters eine Renovierung nicht mehr wirtschaftlich darstellbar ist. Die Kur-Bau reichte eine entsprechende Abbruchanzeige ein und beantragte die Erteilung einer Ausnahme von der Veränderungssperre.

Gemäß § 14 Abs. 2 BauGB kann von einer Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden, wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen. Überwiegende öffentliche Belange liegen dann vor, wenn zu befürchten ist, dass die Durchführung der Planung durch das Vorhaben unmöglich gemacht oder wesentlich erschwert werden würde.

Der von der Kur-Bau geplante Abbruch beeinträchtigt oder verhindert die beabsichtigte Bauleitplanung nicht. Einer Ausnahme von einer Veränderungssperre kann daher zugestimmt werden.

Für die Häuser Hosemannstraße 9 und Watzmannstraße 12 will die Kur-Bau nach entsprechender Umsiedlung der Mieter ebenfalls einen gesonderten Abbruchantrag einreichen.

In einer kurzen Aussprache spricht man sich unter der Voraussetzung, dass alle Mieter umgesiedelt wurden, für einen vorzeitigen Abriss aus.

Es wird folgender Beschluss gefasst:

**Beschluss:**

**Der Gemeinderat hat Kenntnis von der Abbruchanzeige der Kur-Bau Bad Reichenhall & Alpenland Immobilien GmbH und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zu einer Ausnahme von der Veränderungssperre, unter der Voraussetzung, dass die Gebäude tatsächlich geräumt wurden.**

**Abstimmung: JA-Stimmen: 15**  
**NEIN-Stimmen: 6**

**11. Verschiedenes:**

a) **BM Holzner** informiert anhand von Fotos über diverse Erneuerungen in der Kita-Außenanlage durch den Bauhof. So wurde in der Ferienzeit im Krippen-Garten die Holzschnecke versetzt und eine Schaukel angebracht. Im Kindergarten-Garten wurde eine Bobbycar-Strecke errichtet und ein neues Spielhaus wird zur Zeit gerade aufgestellt.

b) **BM Holzner** weist auf die Einladung zur Eröffnung des Effektivhauses am 24.09.2010 ab 17.00 Uhr hin.

## **12. Anfragen und Anträge:**

- a) **GRin Schöndorfer** weist darauf hin, dass GR Argstatter am 13.01.10 um Aufstellung der Geschwindigkeitsmessanlage an der Högler Straße bat und möchte nun wissen, ob es dieses Jahr noch klappt. Hierzu teilt **BM Holzner** mit, dass die Messanlage komplett defekt und eine Reparatur zu teuer ist. In der nächsten Verkehrsausschusssitzung wird deshalb beraten, eine neue anzuschaffen.
- b) **GR Geigl** stellt fest, dass die Brücke „Am Gänslehen“ Sprünge aufweist und zwar an beiden Gehsteigen links und rechts sowie vorne und hinten. Dies sollte bezüglich der Gewährleistungspflicht schnellstens geprüft werden. **BM Holzner** versichert, dies umgehend an das Ordnungsamt zur Überprüfung weiterzuleiten.
- c) **GR Rotter** bedankt sich recht herzlich bei den Mitarbeitern des Bauhofs und den Baufirmen, die für die Sanierung der Staufen- und Zwieselstraße zuständig waren.
- d) **3. BM Dr. Zimmer** fragt nach, ob schon das Gutachten über die Photovoltaik-Anlage vorliegt. **BM Holzner** teilt mit, dass das Gutachten vorliegt und in der nächsten Bauausschusssitzung behandelt wird.
- e) **GR Argstatter** bittet um Auskunft, warum die nächste Gemeinderatssitzung am 27.09.2010 nichtöffentlich behandelt wird. **BM Holzner** wird diesen Punkt im nichtöffentlichen Teil erläutern.
- f) **GRin Goldbrunner** möchte wissen, ob es die neuen Begrüßungsmappen schon gibt. **BM Holzner** lässt wissen, dass diese aus Zeitgründen erst in den nächsten Monaten erstellt werden könnten.
- g) **GRin Wolf** informiert über den Spielbus, welcher am 16. + 17.08.10 in Piding eingesetzt war. Trotz des schlechten Wetters kamen täglich bis zu 100 Kinder in die Mehrzweckhalle und hatten sehr viel Spaß.
- h) **3. BM Dr. Zimmer** setzt die Räte davon in Kenntnis, dass das Gemeinderat-Team bei der diesjährigen Eisstockmeisterschaft den 4. Platz belegte. Hierzu möchte sich **GR Argstatter** bei GR Bender für das kurzfristige Einspringen bedanken.
- i) **BM Holzner** weist nochmals auf die Info-Veranstaltung am 16.09.2010 zur Vorstellung des Ergebnisses der Ortsentwicklungsplanung um 19.30 Uhr im Gasthaus Altwirt hin.

Erster Bürgermeister Holzner beendet die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

Hannes Holzner  
Erster Bürgermeister

Stefanie Aschauer  
Schriftführerin